

Auf dem Weg zum Grundrecht auf Einkommen

2. Juni, 19.30 Uhr Vortragsgespräch mit Daniel Häni

3. Juni, 9.30-13.00 Uhr Seminargespräch mit Daniel Häni

Schloss Freudenberg in Wiesbaden

Die Bewegung für ein bedingungsloses Grundeinkommen hat viel mit der Bewegung für die Verwirklichung der Direkten Demokratie gemeinsam. Beides sind grundsätzlichsste Freiheitsimpulse.

So geht es bei Einführung direktdemokratischer Abstimmungsrechte darum, daß jeder Mensch als souveräner Zeitgenosse und Verantwortungsträger gemeinsam mit seinen Mitbürgern die Rechtsform der Gesellschaft bestimmen und gestalten kann.

Und so würde auch ein bedingungsloses Grundeinkommen eine Befreiung bedeuten, die Befreiung von den Bedingungen, die das gegenwärtige System an unsere Existenz und unser Wirken stellt. So daß sich die Arbeit der Menschen bedingungslos dem zuwenden kann, was jeder Mensch aus individueller Freiheit will. Diese bedingungslose Hingabe bezeichnete Beuys einmal als das "Handeln aus Liebe zur Sache".

Das heißt, mit der Einführung des bedingungslosen Grundeinkommens wäre ein erster Schritt getan zur Befreiung der Arbeit schlechthin. Weitere Schritte könnten folgen: eine neue Einkommensordnung für die Unternehmen, neue Geld- und Wirtschaftsgesetze. Doch gemacht. Eins nach dem anderen: zuallererst ist die Direkte Demokratie zu erarbeiten; diese Pionierarbeit ist der GRUND für alles weitere.

Daniel Häni ist Mitbegründer des „unternehmen mitte“ in Basel, eines Kultur- und Kaffeehauses mit über 1000 Gästen am Tag in einer ehemaligen Bank. Seit vielen Jahren arbeitet er an der Idee des Grundeinkommens. Vor 5 Jahren gründete er mit Freunden die "Initiative Grundeinkommen" in der Schweiz. 2008 brachten sie den Film "Grundeinkommen - ein Kulturimpuls" heraus. Jetzt haben sie die Schweizer Volksinitiative "Für ein bedingungsloses Grundeinkommen" gestartet. Seit dem 21. April werden Unterschriften gesammelt; wenn 100.000 zusammenkommen, wird dazu ein Volksentscheid stattfinden.



Bereits am Freitag, dem 1. Juni findet auf Schloss Freudenberg ein Abendgespräch mit Johannes Stüttgen statt: "Die politische Produktivkraft FLUXUS". Johannes Stüttgen ist Meisterschüler und Mitarbeiter von Joseph Beuys. Beginn ist 20 Uhr.

Ort: Schloß Freudenberg, 65201 Wiesbaden, www.schloss-freudenberg.de

Beitrag: Sa. 2. Juni 15 Euro, erm. 7 Euro. So 3. Juni 25 Euro, erm. 10 Euro. Fr 1. Juni 13 Euro, erm. 7 Euro.

Weitere Informationen bei: OMNIBUS gGmbH, Büro Berlin

Tel.: 030 - 42 80 43 90, www.omnibus.org